

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

83 (24.3.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 83. Zweites Blatt.

Dienstag den 24. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Großherzogliches Konservatorium für Musik.

Unter dem Protektorat S. K. S. der Großherzogin Luise von Baden.

Wegen der im Museum stattfindenden Wohltätigkeitsaufführung fällt morgen Mittwoch den 25. d. M. der Vortrag über „Die Geschichte der Oper“ aus.

Professor Heinrich Ordenstein.

Musik-Institut Rampmeyer.

32. Jahrgang. — Mittwoch den 1. April beginnt ein neues Schuljahr für Schüler und Schülerinnen, welche das 8. Lebensjahr zurückgelegt haben.

Der Unterricht umfasst: vollständige Kenntnis der Violin- und Bassnoten, geläufiges Notenlesen und Notenschreiben, Wert der Noten und Pausen und Einteilen derselben in Takte, sämtliche Dur- und Moll-Tonleitern, Transponieren, Intervalle u. Dreiklänge, Stimm-, Gehör- und Treffübungen, sowie Einübung geeigneter Lieder und Gesänge. — 2 Jahresklassen. — Der Unterricht wird Mittwoch und Samstag nachmittags erteilt. Preis monatlich 2 Mark. Zum Klavierunterricht können jederzeit Schüler und Schülerinnen angemeldet werden.

Anmeldungen nehmen entgegen

die Vorsteherinnen: Lina und Elise Rampmeyer,
Blumenstraße 2.

43.

Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

VII. Abonnements-Vortrag

mit Vorführung von Lichtbildern.

Mittwoch den 25. März, abends 8 Uhr: Professor Dr. Dommel (München) über:

„Biblische Geschichten in inschriftlicher Beleuchtung“.

32. Eintrittspreis: Saal 1 M., Empore 50 Pf.

NB. Es wird höflich gebeten, bei diesem Vortrag sämtliche Karten abzugeben.

Schiller-Verband deutscher Frauen.

Ortsgruppe Karlsruhe.

Einladung zur I. Versammlung

auf Sonntag den 29. März, vormittags 11 1/2 Uhr, im Foyer-Saal des Großherzogl. Hoftheaters.

1. Vortrag von Fräulein Anna Ettlinger. 2. Rezitation von Frau Karoline Pehet.
3. Schlusswort.

Vollzähliges Erscheinen unserer Mitglieder erbeten. Einführung von Angehörigen, sowie von Freunden unserer Sache erwünscht. Eintritt frei.

Der Vorstand.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt heute Dienstag den 24. März, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr, für die Nummern der neuen Markenbücher von 2401 bis 2800 an unserer Kasse Zähringerstraße 45 gegen Vorzeigen des neuen Markenbuches.

Konservativer Ortsverein Karlsruhe.

Einladung zur Monatsversammlung

auf Donnerstag den 26. März a. or., abends 8 1/2 Uhr, im Saale des „Goldenen Adlers“.

21. Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Geistl. Verwalters Fellmeth über: Doppelwährung.
2. Reichstagswahlen.
3. Verschiedenes.

Einführung von Freunden und Gesinnungsgenossen durch Mitglieder willkommen.

Schachtherstellung.

21. Wir haben die Herstellung von 11 Wasserleitungsschächten in Stampfbeton zu vergeben.

Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer Nr. 22 unseres Verwaltungsgebäudes Kaiser-Allee 11, 3. Stock, zur Einsicht auf, woselbst auch Angebotsformulare erhältlich sind. Verslossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote wollen bis zum

2. April ds. Js., vormittags 10 Uhr, als dem Schluß der Ausschreibung, bei uns eingereicht werden.

Karlsruhe, den 20. März 1903.

Städt. Gas- u. Wasserwerke Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 25. März 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Baldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Waschkommode, 3 große Perserteppiche, 1 Bernhardinerhund, 2 Kanapees, 1 Spiegelschrank, 1 Schreibbureau, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz.

Karlsruhe, den 23. März 1903.

Berwart, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adamicstraße 22** ist im Querbau, 2. Stock, die Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer, Speicher, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Vorderhaus.

— **Adamicstraße 37** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubureau.

— **Amalienstraße 15** ist im Hinterhaus eine geräumige 4 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Amalienstraße 65** ist der 3. Stock, bestehend aus 6 schönen, großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, per 1. Juli äußerst billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

— **Durlacher Allee 19 und 21**, eine Treppe hoch, sind sehr elegante 3, 4 und 5 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör per 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock.

*22. **Goethestraße 28** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*31. **Kaiserstraße 31**, ohne Vis-à-vis, ist eine schöne Wohnung (3 Zimmer) auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Klauprechtstraße 12** ist der 1. Stock von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellerabteilungen, Garten, Waschküche, Trockenspeicher, Koch- und Leuchtgas, alles neu hergerichtet, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder im 5. Stock.

— **Kronenstraße 3** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kellerabteilung, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Negele im Vorderhaus, 2. Stock, und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfragen.

*31. **Luisestraße 75**, nächst der Müppurrerstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde und allem Zubehör, per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Schönenstraße 60** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 1. Juni oder 1. Juli preiswert zu vermieten. Leucht- und Kochgas vorhanden. Näheres daselbst, parterre.

* **Schwabenstraße 34**, nächst der Kronenstraße, sind zwei Mansardenwohnungen, ineinandergehend, auf 1. April oder später geteilt oder zusammen zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Schiller-Verband Deutscher Frauen.

2.1. Ortsgruppe Karlsruhe.

Im Juni des Jahres 1901 erging von Leipzig aus ein Aufruf an alle Frauen Deutschlands, mitzuarbeiten an einem Werk, das dem Andenken unseres Dichters Friedrich Schiller gewidmet sein soll:

„Der Schiller-Stiftung in Weimar zu des Dichters hundertstem Todestag, dem 9. Mai 1905, neue Mittel zuzuführen.“

In schon mehr als 30 Städten, auch in unsern badischen Schwesterstädten, hat dieser Ruf freudigen Wiederhall gefunden; Karlsruhe wollte und durfte nicht zurückbleiben. Am 1. Dezember 1902 hat sich hier eine Ortsgruppe gebildet, die nach dem Vorbild der schon bestehenden Ortsgruppen sich eine zweifache Aufgabe gestellt hat. Sie will dazu mitwirken, daß durch die Mithilfe gerade der deutschen Frauenwelt, die stets den Sängern aller Ideale vor anderen wert hielt, das Andenken an unsern großen vollstümlichen Dichter und die dankbare Verehrung für ihn in den weitesten Volkskreisen belebt und vertieft wird. Zugleich aber gilt es auch für sie, dazu beizutragen, daß ein Kapital gesammelt werden kann, welches der schon bestehenden Schillerstiftung übergeben werden soll u. z. zu weiterer Unterstützung nothwendiger Schriftsteller, Schriftstellerinnen und deren Hinterbliebenen. Anlässlich des 100. Geburtstags des Dichters wurde das edle Werk begründet, das Schillers Namen geweiht, seit jenen Tagen manchem Dichter, mancher Dichterin des deutschen Volkes ein Beistand in der Not wurde, das schönste Ehrenmal, das dem Andenken Schillers gewidmet ward. Jetzt, beim Nahen von Schillers 100. Todestag, bald fünfzig Jahre nach Begründung der Schillerstiftung, haben es die deutschen Frauen unternommen, den edlen Gedanken, den unsere Väter und Mütter in der Schillerstiftung verkörpert, weiter auszubauen und für fernere Zeiten fruchtbar zu machen, als eine neue Huldigung vor dem Genius Schillers und in Dankbarkeit für die Gaben, welche Dichter und Dichterinnen in unseren Tagen dem deutschen Volke zu schenken wissen.

Satzungen der Ortsgruppen.

1. Jedes Mitglied einer Ortsgruppe bekennt sich zu den Zwecken des Schiller-Verbandes deutscher Frauen.
2. Es übernimmt die Pflicht, in seinen Lebenskreisen die Erinnerung an Schiller zu pflegen und, wenn möglich, der Ortsgruppe neue Mitglieder zuzuführen.
3. Die Mitgliedschaft wird erworben durch einen jährlichen Beitrag von mindestens 50 Pfennigen oder einen einmaligen Beitrag von mindestens 4 Mark.

Und so ergibt denn an die Frauen Karlsruhe's die Bitte, sich auch ihrerseits dem Schillerverband anschließen zu wollen, da es des Zusammenwirkens aller Kräfte bedarf, wenn wir das von uns angestrebte Ziel erreichen wollen.

Der Vorstand der Ortsgruppe Karlsruhe.

Frau Mathilde Roff, Erzelenz, Ehren-Vorsitzende.

Frau Henry Diefeld, Vorsitzende. Fräulein Mathilde Wendi, stellvertr. Vorsitzende. Fräulein Emma West, Schriftführerin. Frau Karoline Veget, stellvertr. Schriftführerin. Frau Elisabeth Belling, Schatzmeisterin. Frau Luise Bürklin, Erzelenz. Fräulein Anna Ettlinger. Frau Alberta von Frensdorf, Erzelenz. Frau Karoline Höpfer. Frau Elisabeth Herzog. Fräulein Anna Jungl. Fräulein Amalie Klose. Frau Oberin Anna Schneemann. Fräulein Helene Stro-meyer. Frau Babette Trentlein. Fräulein Hermine Willinger.

Jede der Unterzeichneten ist bereit, mündliche oder schriftliche Anmeldungen zum Beitritt entgegenzunehmen.

Schuhwaren-Versteigerung.

Mittwoch den 25. März, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen bar zum Höchstgebot öffentlich versteigert:

sehr gute Herren- und Damen-Zug-, Schnür- und Knopfstiefel, Herren- und Damen-Zug- und Schnürschuhe, starke Robrstiefel und Leinwandstiefel für Arbeiter und Kinderschuhe; ferner: Hosenträger, Herrenkrawatten, neue Wirtschaftsstühle und Tische, 2 schöne neue Küchenbuffets, 2 Waschkommoden mit Marmor, Regulateure, Bedernhren, Cognac, Kirschwasser, Magenheil in Korbflaschen, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft, Bähringerstraße 29.

2.1. Am nächsten Freitag den 27. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr, versteigern wir an den Meistbietenden gegen Barzahlung auf unserm Lagerplatz beim Städt. Rheinhafen:

- 1 neuerbauten, mit Falzriegeln abgedeckt, 12 m langen und 6 m tiefen, soliden Schuppen, 160 Ibd. m 1,80 m hohe Einfriedigung mit Einfahrtstor und Eingangstüre,
- 1 wenig gebrauchten, 2 räderigen Handwagen,

wozu wir Liebhaber freundlichst einladen. Es können auch vorher Verkäufe unter der Hand abgeschlossen werden, man wende sich hierwegen gefl. an unsere Geschäftsstelle.

Kohleneinkaufsgenossenschaft, Hirschstr. 15.

Wohnungen zu vermieten.

— Sofienstraße 55 ist eine freundl. nach der Straße gelegene Mans.-Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, 2 Kellerabteil, Ant. an Waschküche und Trockensp. auf 1. April zu verm. Einzufragen zwischen 2-4 Uhr nachmittags. Näheres Sofienstraße 55 I.

— Waldstraße 50 (Neubau), Vorderhaus, 2. Stock, herrschaftlich eingerichtete 5 Zimmerwohnung mit Bad etc. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Werderstraße 91 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Gas und 2 Kellern auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau I.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Wohnungen
 von 2-5 Zimmern in meinem Hause Rheinstraße 66 u. 68 sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stock.
 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

— Drei- und Vierzimmer-Wohnungen im Neubau Geibelstraße 1 sind zu dem billigen Preis von 350 Mk. an per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, Geibelstraße 1a oder Karlstr. 76, Kontor.

Gerwigstraße 10

ist per sofort oder später eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde, billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus. Näheres Kronenstraße 33. 4.1.

Herrschaftswohnung

in schöner, freier Lage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, darunter selten große Gesellschaftsräume, Küche, 2 Kellern, Mädchenzimmer und Mansarde, Balkon und Veranda, Anteil an der Waschküche, Trockenplatz und Trockenspeicher, Garten, eventuell Stallung mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzufragen an Wochentagen von 11-1 Uhr. Näheres Nowack-Anlage 11, ebener Erde.

Neubau!

— Vierzimmerwohnungen mit Koch- und Leuchtgas, Klosett, 1 Mansarde und Waschküchenteil auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstr. 16 a im Laden.

Rudolfstraße 19

ist per 1. April eine schöne Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst, Hinterhaus, 2. Stock. 3.1.

3 Zimmer,

Badezimmer nebst Zugehör, Hochparterre, sind sofort oder später zu vermieten: Rudolfstraße 22, nächst der Bernhards-Kirche. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

6.1. Wohnung zu vermieten.

In der Nähe der Westendstraße ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern (Bad) mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller nebst großer Veranda, auf 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Sofienstr. 60 im 2. Stock. Anzusehen von 10-6 Uhr.

Wohnung und Laden oder Bureau.

Sofienstraße 58, zunächst der Westendstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Erker und allem Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli für 950 Mark jährlich zu vermieten.

Ebenfalls ist der 1. Stock, welcher sich als größeres Bureau oder Laden eignet, auf 1. Oktober d. J., sowie im Hinterhaus ein großer Keller, ca. 200 qm, auf dieselbe Zeit zu vermieten. Näheres beim Hausmeister.

Per 1. April a. c. ein Laden mit zwei Schaufenstern,

dazu gehörig eine Wohnung im 2. Stock von zwei Zimmern mit Küche, Keller und Speicher, auf der Kaiserstraße, pro Jahr für 1000 M. zu vermieten. Näheres bei Rechtsagent J. Weinheimer, Adlerstraße 15.

Schöner Laden

in guter Lage der Kaiserstraße, für Eisgaren- oder ähnl. Geschäft geeignet, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 89. 6.1.

Laden

mit 2 Schaufenstern in bester Geschäftslage der Kaiserstraße 207, Schattenseite, mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli event. auch später zu vermieten. Näheres bei Friedr. Weber, Drechsler, Kaiserstraße.

Zimmer zu vermieten.

*5.5. Zwei schön möblierte Zimmer in ruhigem Hause, Zentrum, sind einzeln oder zusammen an Beamten oder Kaufmann zu vermieten: Steinstraße 19, 3. Etage.

* Amalienstraße 55, Vorderhaus, 2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Daselbst ist im 3. Stock eine Schlafstelle sogleich oder später zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

sehr möbliert, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, sowie ein großes, einzelnes Zimmer, auch schön möbliert, sind auf sogleich an einen Herrn zu vermieten: Rammstraße 12, 2 Treppen.

Zu kaufen gesucht

wird ein gut erhaltenes Fahrrad: Wilhelmstraße 34 im 1. Stock. 3.2.

Die Hundehandlung

von

Emil Rupp, Kapellenstraße 42, empfiehlt sich im An- und Verkauf, Waschen, Scheren und Couplieren.

Zu verkaufen sind: eine Dogge (Rübe), ein Halbhund, unbefleckter Wächter, ein Pudbel (Rübe), ein Affenpinscher (Rübe), 1 Jahr alt, kleinste, edelste Rasse, ein Zwergspitzer (Rübe); Zwergspitzer und Mattenfänger in großer Auswahl! Suche mehrere Fox-terriers und Zwergspitzer zu kaufen.

*2.2. **Emil Rupp, Hundehandlung, Kapellenstraße 42.**

Bad. Handelsschule,

Herrenstraße 17.

2.2. Unterricht in Buchführung, Stenographie, Korrespondenz, Maschinenschreiben, Schreibweisen und allen übrigen Handelsfächern. — Kostenlose Stellenvermittlung.

Neue Kurse: 15. April.

Tageskurse. Abendkurse.

Geschwister Maisch,

Spezial-Geschäft,

Kaiserstraße 161, Eingang Mittelstraße, empfehlen Thee, offen und in Paketen, von Mk. 1.20 bis Mk. 7.— per Pfd., rohen und gebrannten Kaffee von 80 Pfg. bis 2 Mk. per Pfd.,

Schokolade, Kakao, Bonbons, Biskuits, Süßweine, deutschen u. französ. Cognac, Liköre aller Art,

O-mi-to Theeprobieren gratis.

Alle Sorten Thee können im Lokale selbst 25.4. kostenlos probiert werden.

Lipton's Thee,

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.80, Mk. 2.50 und Mk. 3.— bei

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Karl Roth, Hofdrogerie.

Fr. Reich, Kaiser-Allee 49.

Johannes Steltz, Waldstraße 42.

Hermann Gorenflo Wwe.,

Rintheimerstraße 8 b.

Drogerie Th. Walz, Kurvenstraße 17.

August Klingele, Amalienstraße 71.

Adlerdrogerie, Durlach.

Kaffee,

stets frisch gebrannt, beste Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maisch,

57 Ludwigplatz 57.

Probieren! 3.1.

Kaffee, frisch gebrannt.

DROGERIE

TH. WALZ

Kurvenstr. 17 * Teleph. 189

Das beste Magenheil ist Tatterich

mit der Marke:



Alleiniger Fabrikant:
G. Baumann
Hornberg
(Bad. Schwarzwald.)
Gegründet 1846.

Erhältlich in den meisten Delikatessen- und Kolonialwarengeschäften. Generalvertreter für Karlsruhe: **L. Hellinger, Georg-Friedrichstrasse 26.**

Junge Hahnen,

„ **Poularden,**
„ **Tauben**

eingetroffen und empfiehlt

Herrn. Wunding,
Hoflieferant.

Wir fabrizieren täglich hochfeine

Billinger.

Gebr. Hensel,
Großh. Hoflieferanten.



feinste Pflanzenbutter.

Preis pro Pfund 70 Pfg.

Zu jedem Pfund Palmín erhält der Käufer ein Serienbild. 19.16.

Culmbacher Bier

aus der ersten Culmbacher Aktien-Exportbierbrauerei empfiehlt in 1/2 und 1/3 Champagnerflaschen, sowie in Gebinden verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Tafelsenf in Gläsern mit Estragon — Capern — Sardellen empfiehlt **Wilhelm Sämann,** Waldstraße 75.



Roth's Möbelpolitur zum Reinigen und Polieren matt gewordener polierter Gegenstände empfehle in bekannter Qualität.



Gifweizen für Mäusevertilgung.

Staubverhinderndes

Bodenöl

empfehle für Geschäftsräume.



Unübertroffen als Schönheitsmittel zur Hautpflege.

F. Wolff & Sohn's

CRÈME DANAË

mit Veilchenduft.



Crème Danaë, welche Dank ihrer vortrefflichen Eigenschaften eine hervorragende Stelle unter den zahlreichen Mitteln für die Hautpflege einnimmt, ist durchaus frei von jeder schädlichen Substanz und entfernt nicht nur alle Unreinheiten der Haut, sondern verleiht derselben bei fortgesetztem Gebrauch jene Weichheit und Jugendfrische, welche von jeder Dame angestrebt wird, empfiehlt

Luise Wolf, Wwe.,

Parfümerie,

4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Vermißt wird

niemals der Erfolg beim Gebrauch von **Nadebener Teerschwefel-Seife** v. Serrmann & Co., Nadebener-Dresden, allein echte Schutzmarke: **Stechensferd.** Es ist die beste Seife gegen alle Arten Hautunreinigkeiten u. Hautanschläge, wie Mitesser, Finnen, Flechten, Blütchen, Rote des Gesichts etc. à Stück 50 Pfg. in der **Kronen-Apothek** und bei **Wilh. Sager, Kaiserstraße 61.** 25.4.

Socken, Strümpfe

für Damen und Kinder vorrätig.
 Neuankunft und Anstricken
 wird rasch und pünktlich besorgt.

Strickgarne,

verschiedene Sorten, bei

C. W. Keller,

am Ludwigplatz. 6.4.

Großer

Räumungsausverkauf

wegen baulicher Veränderung.

Um baldig zu räumen, verkaufe ich:

Englische Schlafzimmer- einrichtungen von Mk. 250.— an,	
Betten	40.—
Garnituren	80.—
Diwans	32.—
Fauteuils	20.—
Schreibtische	28.—
Buffets	100.—
Kästen	14.—
Berticos	30.—
Stühle	2.50
Tische	4.—
Küchenschränke	18.—

Ganze Aussternern werden besonders berücksichtigt bei

Joh. Göb, Schreinermeister,
 eigene Schreinerei und Tapezierwerkstätte,
 Waldbornstraße 30/32.

Möbel.

Salon-, Wohn-, Speise-, Herren- und
 Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie komplette
 Aussternern, einzelne Betten,
 Polster- und Kastenmöbel, Spiegel,
 Stühle zc. in größter Auswahl zu
 billigsten Preisen.

Ratenzahlungen nach Uebereinkunft.

P. Hirt, Rüppurrerstr. 36.



E. Krieger,
 Kaiserstraße 11,
 empfiehlt als Spezialität
 Siebe, Drahtgewebe,
 — Drahtgestelle,
 Drahtzäune zc. zc.

3.2. Zum

Wohnungswechsel:

Vorhanggalerien und Portierenstangen.

Aufmachen von
 Vorhängen und Dekorationen.

Umarbeiten

gebrauchter Betten
 und Möbel.

M. Lantermilch Sohn,
 Ritterstraße 3.

Tapeten!

sind in schönster, großer Auswahl, konkurrenzlos,
 billig stets vorrätig bei

Sebastian Münch, Tapetenlager,
 Waldstraße 11, vis-à-vis Café Hildebrand.
 Auch Tapezierarbeiten werden prompt und
 billig ausgeführt. *2.1.

Jede Art

Buchbinderarbeit

wird rasch und billigst ausgeführt.

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 173,
 zwischen Ritter- und Herrenstrasse.
 — Telephon Nr. 37. —

Gastochapparate

zu ausnahmsweise billigen Preisen
 empfiehlt

J. Bähr,

7.4. Waldstraße 51.



Gustav Boegler, Survenstraße 13.
 Preisgekrönt mit Ehrendiplom, goldene, silberne und bronzenne
 Medaillen. Bessere die Apparate unter Garantieleistung für vor-
 zügliche Wirkung und 14-tägiger Probezeit. In Karlsruhe allein
 hundertfach erprobt und bestens bewährt. — Prospekte gratis.

Kochherde

zu billigen Preisen in garantiert guter
 Qualität empfiehlt

J. Bähr,

14.7. Waldstraße 51.



Erste

Karlsruher Leiternfabrik

H. Raible,

Bismarckstr. 33, Karlsruhe,
 empfiehlt in jeder Größe:

Anleg-,
 Fensterputz-,
 Aushäng-,
 Plattform-,
 Doppel-,
 Anstell- und
 Klapp-Leitern.

Ferner:
 Transmissions- u.
 Schiebelleitern,
 Tischtritte u.
 Leiternböcke
 zu Gerüsten
 in bester Ausführung.

Neuer Kaiserhof,

Ede Garten- u. Lessingstraße,
 — vis-à-vis der Patronenfabrik.

Jeden Dienstag u. Freitag
Schlachttag!

Ausgezeichneter Stoff helles
 und dunkles Exportbier aus der
 Brauerei A. Brink sowie Mün-
 chener Klosterbräu empfiehlt

J. Müller,

früher z. Kaiserhof am Marktplatz.

Goldenes Kreuz, Ludwigplatz.

*2.2. Empfehle einen guten, kräftigen Mittagstisch
 von 50 Pfg. an und höher und wird auch über die
 Straße abgegeben. Mache besonders auf meine
 alten Weine, garantiert Naturwein, sowie haus-
 gemachte Würste und ff. Köpfer'schen Biers
 aufmerksam. Gehe einem geneigten Wohlwollen
 entgegen. **Karl Walter, Metzger u. Wirt.**

Alte Brauerei Brink.

Münchener Küche.

Mittagstisch von 70 (60), 100 Pfg. zc. zc.
 Schöner, großer Saal zu Gesell-
 schaften, Hochzeiten, Dinners zc.
 zu vergeben.

Erprobtes Rezept.

Eier auf Schweizer Art: Eine feste Por-
 zellan- oder Steingut-Platte wird dick mit frischer,
 süßer Butter bestrichen, mit dünnen Semmelscheiben
 belegt und die letzteren wieder mit passenden, dünnen
 Stücken gutem Schweizerkäse. Auf jede einzelne
 Schicht legt man ein ganzes, frisches Ei, streut
 eine Prise Salz und Pfeffer darüber und stellt die
 Platte auf einem Backblech in den heißen Ofen,
 bis das Weiße der Eier fest geworden. Bevor man
 sie austrägt, träufelt man sehr zur Verfeinerung
 einige Tropfen Maggi's Würze darauf. Th. H.

Reiche Heirat. Junge Witwe, 550 000 M.
 Vermög. (Mein Kind ist dazu op-
 tieren). Edelgesinnte Herren, wenn auch ohne
 Vermögen, erfahren Näheres a. Bild „Reform“
 Berlin, Post 14. *15.3.

K. Wilb. Hofmann,
Buchbinderei und Papierhandlung,
Kaiserstraße 69, Telefon 1752.

Sofienbad. — Wannenbäder.
I. Kl. 50, II. Kl. 80 Pfg.
Abonnement billiger.
Sole-, Fichtennadel-,
Kurbäder Kräuter-, Schwefel- Sofienstr. 81b.
Bäder etc.

Burghof.

Sente Dienstag

Schlachttag.

Matthäus-Passion.

Nächste Proben
am Freitag den 27. und Samstag
den 28. März, jeweils abends halb 9 Uhr,
im Museum.

Für diejenigen Damen und Herren, welche zum
erstenmal die Passion mitsingen, und welche sich
der Aufgabe noch nicht gewachsen fühlen, wird außer-
dem am Mittwoch den 25. März, abends halb 8 Uhr,
im Chorhalle des Posttheaters eine Spezial-
probe abgehalten werden. Möglichst zahlreiches Er-
scheinen erwünscht.

Felix Mottl.

**Landwirtschaftliche Besprechungen
und Versammlungen.**

Mittwoch den 25. März.

Konstanz. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zum
Kreuz in Dettingen Generalversammlung. Vor-
trag des Herrn Hauptlehrer Witt von Konstanz
über Bienenzucht, als Nebenzweig der Landwirt-
schaft.

Oberkirch. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zum
Bären in Petersthal landwirtschaftliche Be-
sprechung, in welcher Herr Zuchtinspektor Hinf
von Freiburg einen Vortrag über erste Hilfe bei
plötzlichen Erkrankungen und Unglücksfällen der
Haustiere halten wird.

Walbkirch. Nachm. 1/2 3 Uhr im Gasthaus
zum Adler in Oberwinden landw. Bezirksver-
sammlung. Vortrag des Herrn Landw.-Inspektors
Bach von Emmendingen über Obstbau.

Viehmarkt in Karlsruhe den 21. März 1903.
(Amtl. Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1241 Stück. Ochsen 79 St., Bullen
(Farren) 22 St., Färsen (Kinder) 42 St. und Kühe
59 St., Kälber 396 St., Schafe 1, Schweine 634 St.,
Kistlein 8 St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlacht-
gewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten
Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 71—73 M.,
junge, fleischige, nicht ausgemästete u. ältere aus-
gemästete 69—70 M., mäßig genährte junge, gut ge-
nährte ältere 67—68 M., Bullen (Farren), voll-
fleischige höchsten Schlachtwertes 60—63 M., mäßig
genährte jüngere und gut genährte ältere 58—59 M.,
gering genährte 57 M., vollfleischige, ausgemästete
Färsen, Kinder höchsten Schlachtwertes 69—72 M.,
vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlacht-
wertes bis zu 7 Jahren 60—64 M., ältere aus-
gemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe
(Färsen und Kinder) 55—59 M., mäßig genährte
Kühe (Färsen u. Kinder) 66—68 M., gering genährte
Kühe (Färsen u. Kinder) 48—54 M., feinste Mast-
(Vollm.-Mast) u. beste Saugfälscher 83—90 M., mittlere
Mast- und gute Saugfälscher 80—82 M., geringe Saug-
fälscher 77—78, ältere gering genährte (Fresser) —
Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und
deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren
58—60 M., fleischige 56—58 M., gering entwickelte
—, Sauen und Eber 54—56 M., Kistlein pro Stück
3—4 M. Tendenz lebhaft.

Schlachthof. In der Woche vom 16. bis
21. ds. Mts. wurden im hiesigen Schlachthof ge-
schlachtet: 1683 Stück Vieh, und zwar: 224 Groß-
vieh (44 Ochsen, 92 Rinder, 62 Kühe, 26 Farren),
437 Kälber, 651 Schweine, 55 Hammel, 2 Ziegen,
303 Kistlein, — Ferkel, 11 Pferde. Summa 1683.
15 685 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärtig
eingeführt und der Beschau unterstellt.

T. Delpy, Spezialität:
Herrenstrasse 17, neben Altschüler. **Damenkopfwaschen.**
Vorzüglich zur Erhaltung der Haare und jedenfalls unbedingt anzuwenden, ehe
man irgend ein Mittel gegen Haarausfall in Gebrauch nimmt.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Deutschen Schaumweinen,

sowie

3.2.

feinen Rhein-, Mosel- und Pfälzer Flaschenweinen.

Besonders empfiehlt derselbe seine anerkannt preiswürdigen, rein-
gehaltenen

Rot- und Weißweine

bei Abnahme von 20 Liter an, im Fäßchen oder in Literflaschen accis-
frei. Proben stehen jederzeit gerne zu Diensten.

Markgräfler-Weine

verschiedener Jahrgänge, mit Gewähr für deren Naturreinheit, im Wert von

60—180 Pfg. per Liter,

im Faß und abgefüllt nicht unter 20 Flaschen, empfiehlt die

Weinhandlung

Julius Schneider,

Douglasstraße 15.

Den Empfang der Neuheiten für

Frühjahr und Sommer

zur Anfertigung feiner Herren-Garderobe zeigt ergebenst an

O. Forsberg, Hofkleidermacher,

3.2.

Akademiestrasse 67.

Grosses Sortiment deutscher und englischer Stoffe.

Ankündigung.

Das Wohltätigkeits-Konzert vom vergangenen Sonntag wird zu Gunsten
des Kindersolbades in Dürreheim und der Station rachitischer Kinder
in Karlsruhe am

Mittwoch den 25. März 1903,

nachmittags 4 Uhr,

im Museumsaal zu ermäßigten Preisen wiederholt. Das Programm
bleibt im wesentlichen das gleiche.

Eintrittskarten

in der Musikalienhandlung des Herrn Doert und in der Hofmusikalienhandlung des Herrn
Kunz, sowie nachmittags an der Kasse: Saal I M. 2.—, Saal II M. 1.50, Saal nichtreserviert
M. 1.—, Saal Stehplatz 50 P., Galerie numeriert M. 1.—, Galerie nicht numeriert 50 P.

Programme mit Text sind à 10 P. bei den Musikalienhandlungen und an der Kasse zu
haben.

Tafel- u. Haushalt-Gegenstände Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Detail

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

3.2. empfiehlt grosse Auswahl = Neuheiten jeder Art = in allen Preislagen

Kaiserstr. 199

Spezial-Haus für *Leinwand-Artikel*

Kaiserstr. 199.

Den Eingang der

Frühjahrs-Neuheiten

zeigen wir empfehlend an.

Gebr. Ettlinger

Hoflieferanten.



Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag den 24. März 1903.

47. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementsarten).

Die Frau vom Meer.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Henrik Ibsen. Leiter der Aufführung Dr. Eugen Kiltan.

Personen:

Dr. Wangel, Distriktsarzt	Fritz Herz.
Elida Wangel, seine zweite Frau	Minna Höder.
Bolette } seine Töchter aus	Elfa Bodechtel.
Hilde } erster Ehe	Alwine Müller.
Oberlehrer Arnholm	W. Wassermann.
Yngstrand	Siegfried Heimzel.
Ballested	Heinrich Reiff.
Ein fremder Mann	Felix Baumbach.
Junge Leute aus der Stadt.	Sommerfrischler.

Die Handlung spielt um die Sommerzeit in einer kleinen Fjordstadt im nördlichen Norwegen.

Die große Pause findet nach dem 3. Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Kleine Preise.

Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. März. 47. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementsarten). Mittel-Preise. **Die weiße Dame.** Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Boieldieu. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag den 27. März. 47. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementsarten). Kleine Preise. **Die Braut**

von Messina, oder: Die feindlichen Brüder. Trauerspiel in 4 Akten mit Chören von Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag den 28. März. 14. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. **Phigeneie auf Tauris.** Schauspiel von Goethe. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Abonnentenvorverkauf am Montag den 23. März, nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge C. A. B. Allgemeiner Vorverkauf zugleich der Vorverkaufsgebühr von Dienstag den 24. März, vormittags 9 Uhr an.

Sonntag den 29. März. 48. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementsarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal: **Waldemar.** Romantische Oper in 4 Aufzügen. Dichtung von Axel Klindowström. Deutsch von Eugen von Czberg. Musik von Andreas Hallén. Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden.

Dienstag den 24. März (nicht Mittwoch den 25.) 26. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Rigoletto.** Oper in 4 Akten nach Victor Hugo's „le roi s'amuse“ von F. M. Piave. Musik von G. Verdi. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Fremde

übernachteten vom 20. bis 21. März.

Hotel Monopol. Strodel, Kaufm. v. Nürnberg. Frank, Kfm. v. Fürth. Frau Henrici, Priv. v. Waldshut. Lorenz, Kfm. v. Leipzig. Hörmann, Kaufm. v. Lindau. Kladsbrunn u. Werber, Kfl. v. Wien. Wader, Kfm. v. Stuttgart. Uhlenbroich, Kfm. v. Neuf. Schlink, Kfm. v. Wiesbaden. Plejer, Kaufm. v. Bremen. Frau Hetsmann, Priv. v. Straßburg.

Hotel National. Rothfuß, Kfm. v. Ludwigshafen. Remig, Bruchmann u. Schörlen, Kaufm. v. Dresden. Ebert, Kaufm. v. Landau. Kahn, Kaufm. v. Reg. Ufenheimer, Kaufm. v. Jülich. Göbelmann, Archt. v. Göln. Eitelger u. Schmidt, Kfl. v. München. Donati, Kaufm. v. Schmöln. Merger, Kaufm. v. Schw.-Hall. Weigelt, Kfm. v. Leipzig. Thurey, Kaufm. v. Göln. Schlad, Kaufm. v. Stuttgart. Würzinger, Kaufm. v. Nürnberg. Richard, Kfm. v. Ladenburg. Wegger, Kfm. v. Mannheim. Epies, Kaufm. v. Düsseldorf. Otte, Ing. v. Straßburg.

Hotel Lannhäuser. Naab, Kaufm. m. Frau, u. Schulze, Priv. v. Berlin. Wegener, Forstauffseher von

Gr.-Remro. Kfl. Fränkel, Priv. v. Breslau. Fränkel, Prof. v. Breslau. Bart, Stud. v. Heidelberg. Weis, Kaufm. v. Elberfeld. Löwenstein, Kaufm. v. Frankfurt. Erdmann, Kaufm. v. Mülhausen. Müller, Priv. v. Freiburg. Komel, Ing. v. Darmstadt. Brenner, Kfm. v. Wien.

Hotel Viktoria. Seligmann u. Groschopf, Kfl. v. Stuttgart. Lohmann, Kaufm. v. Mainz. Heinemann, Kfm. v. Nürnberg. Reuter, Kaufm. v. Aghern. Walter, Kaufm. v. Basel. Schloß u. Knöpfler, Kfl. v. Berlin. Imberg, Kaufm. v. Jülich. Voeb, Kaufm. v. Frankfurt. Emmerich, Kaufm. v. München. Eisenlohr, Kaufm. v. Freiburg. Dr. Mohr, Chef-Red. v. München. Schneider, Ob.-Ing. u. Ballhausen, Kaufm. v. Frankfurt. Weill, Kaufm. v. Boblingen. Gunk, Kfm. v. Leipzig. Noos, Kaufm. v. Neustadt. Hawley, Kfm. v. Hanley. Briour, u. Schreuser, Kfl. v. Paris. Rupp, Kaufm. v. Lüttich.

König von Preußen. Lion, Kaufm., u. Gernhardt, Händler m. Frau v. Frankfurt. Frau Groggia, Priv. v. Wiesbaden. Gamel u. Wehlin, Kfl. v. Dresden. Willack, Kfm. v. Mannheim. Gern, Portier v. Freiburg. Warger, Mont. v. Wien. Horlacher, Kutscher v. Detsingen.

König von Württemberg. von Esensdorf, Kommand. v. Kapstadt. Stiller, Chem. v. Wiesbaden. **Raffauer Hof.** Rothschild, Kaufm. v. Freiburg. Wertheimer, Kaufm. v. Kuppenheim.

Rußbaum. Sauer, Händler v. Karlsberg. Kfl. Böling, Verläuf. v. Karlsberg. Lindner, Kaufm. v. Altenburg. Maier, Landwirt v. Gfenz.

Barf-Hotel. Schrenk, Prediger m. Frau, u. Beerwinkel, Kaufm. v. Mannheim. Kfl. Feltzer, Priv. v. Mannheim. Handler, Kfm. v. Wien. Weill, Kfm. v. Mannheim. Meyer, Kaufm. v. Nürnberg. Stein und Schwarz, Kfl. v. Frankfurt. Wagner, Kfm. v. Oberstein. Arnold, Kfm. v. Berlin. Pfister, Kaufm. v. München. Garbi, Kfm. v. Bremen.

Prinz Max. Mellert, Kfm. v. Auerbach. Moor-mann, Kfm. v. Grefeld. Alberslein, Rechtsanw. v. Triberg. Müller, Kaufm. v. Leipzig. Schroven, Wegger v. Eitenheim. Nöring, Kaufm. v. Oberlahnstein.

Reichspost. Drück, Stuhlfabrikant v. Gernsbach. Waldbheim, Kfm. v. Breslau. Leinle, Kfm., u. Reibig, Dreher v. Mannheim.

Rose. Kuhn, Kfl. v. Friedelsheim. Fleig, Künstl. v. Darmstadt. Gritti, Künstler v. Ragone. Reinhard, Werkmstr. v. Frankfurt. Lehmann, Wegger, u. Braß, Küfer v. Böttingen.

Notes Haus. Hauser, Stud. v. Mannheim. Anzlinger, Lehrer v. Neulich. Friederich, Leutn., u. Kievert, Oberleutn. v. Rastatt. Crell, Leutn. v. Straßburg. Lehmann, Offiz. v. Mülhausen. Dergt, Leutn. v. Lahr. Moritz, Offiz. v. Schlettstatt.

Schloß-Hotel. Gnsfer, Kfm. v. Nürnberg. **Schwarzer Adler.** Gorbach u. Blidde, Kaufm. v. Hausen. Böhm, Bahnbeamter m. Frau v. Winterthur. Waler, Kfm. v. Ronnenweter.

Waldborn. Kfl. Händl. v. Dürkheim. Rasch, Kfl. v. Stuttgart.

Hut-Fabrik und Modellhut-Geschäft

Eckert-Kramer,

Karl-Friedrichstrasse 22, am Rondellplatz.

Nachdem auch die letzten Neuheiten von Paris eingetroffen sind, beehre ich mich zum Besuche meiner

Modell-Ausstellung

und zur Besichtigung meines Lagers moderner garnierter **Damenhüte** ganz ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll

Eckert-Kramer.



Ausverkauf

wegen Geschäftsveränderung:

Taschen-Uhren in Gold-, Silber- und Stahlgehäusen, Pariser Pendules, Reise-Uhren, Haus-Uhren, Regulateure, Wand- und Wecker-Uhren, goldene und silberne Ketten, Brillantringe und Schmucksachen aller Art.

20 % bis 30 % Rabatt.

C. Reinholdt Sohn,

Großherzoglicher Hof-Uhrmacher,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 179 a.

3.1.